



# Protokoll

zur **67. GENERALVERSAMMLUNG**  
 Freitag 22. April 2022  
 In der Turnhalle Schulhaus Bäch, Bäch

## Traktanden:

Protokoll der letzten Generalversammlung  
 Kassabericht / Revisorenbericht  
 Jahresbericht des Präsidenten  
 Wahlen  
 Orientierungen  
 Anträge

## Vorsitz:

Hans Gassmann (Präsident Ortsverein)

### **Traktandum 1: Begrüssung**

Hans Gassmann hat um 20:30 die Anwesenden zur GV des Geschäftsjahre 2021 begrüsst. Einen speziellen Gruss galt den Neuzugezogenen und Sandra Styger als Vertreterin des Ferienplausch Freienbach.

Es haben sich 61 Personen in der Anwesenheitsliste eingetragen.

Hans Gassmann bedankte sich einmal mehr bei Christoph Bürgi (in absentia), Ochsenmetzger Schindellegi, für das sehr feine Essen. Dieses Jahr wurde es von den Vorstandsmitgliedern und Margrith Camenzind-Menti und Pia Gassmann serviert.

Der Präsident machte auf unseren Internet-Auftritt [WWW.ORTSVEREIN-BAECH.CH](http://WWW.ORTSVEREIN-BAECH.CH) aufmerksam.

### **Traktandum 2: Wahl der Stimmzähler**

Beni Gattiker und Andrea Beglinger wurden als Stimmzähler gewählt.

### **Traktandum 3: Protokoll der letzten Generalversammlung**

Das Protokoll der letzten GV lag auf den Tischen auf. Dieses Protokoll wurde ohne Einwand und einstimmig genehmigt und verdankt.

### **Traktandum 4: Kassabericht / Revisorenbericht**

Vor der Präsentation der Zahlen hatte die GV über einen Nachkredit zu befinden.

Im November 2021 haben die Ortsvereine gemeinsam das Märchen «Hänsel und Gretel» zur Vorführung gebracht. Die Gage der Reisetheater GmbH haben die Ortsvereine unter sich aufgeteilt. Der Anteil für jeden Ortsverein betrug 500 Fr. Da dieser Betrag anlässlich der letztjährigen GV noch nicht bekannt war, haben wir jetzt im Nachhinein diesen Betrag der GV zur Genehmigung vorgelegt. Die GV hat diesen Betrag einstimmig gutgeheissen.

Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2021, wie er von Dirk Hohneck vorgelegt wurde, sah aus wie folgt:

Vermögen per 31.12.2020	20'926,53 Fr.
Vermögen per 31.12.2021	29'572,63 Fr.
<b><u>Vermögens-Zunahme</u></b>	<b><u>8'646,10 Fr.</u></b>

Dirk Hohneck erwähnte speziell die in den letzten Jahren wiederkehrenden Spenden der Ehrbar-Stiftung. Diese Stiftung stellt ihre Tätigkeit ein und hat uns als Schlusszahlung den noblen Betrag von 6000 Fr. zukommen lassen.

Die Revisoren Andreas Beglinger und Erich Weiss erwähnten in ihrem Bericht die vollständige und korrekte Buchführung.

Die Mitglieder haben die Rechnung einstimmig genehmigt und dem Vorstand und dem Kassier Entlastung gewährt.

### **Traktandum 5: Jahresbericht des Präsidenten**

Hans Gassmann erwähnte einleitend die auch im Jahr 2021 schwierige Zeit mit Covid. Unter anderem ging der Präsident auf folgende Themen ein: Rücktritt von Leo Schmucki als Vorstandsmitglied nach 28 Dienstjahren / Wahl von Röbi Zurbuchen zum neuen Vorstandsmitglied / Sitzungen der Arbeitsgruppe «Wanderweg Bäch» / 1. August-Feier mit Covid Schutzkonzept mit Verdankung der feinen Kuchen an die backenden Frauen und das von der Korporation Wollerau gesponserte Holz / Einschellen am Sylvester-Morgen mit Verdankung der Organisation durch die Familie Hansueli Höfliger, das Frühstück bei Greti Fischer und die Verpflegungsposten von George und Irène Müller und Andi und Andrea Beglinger. Abschliessend bedankte sich Hans Gassmann bei allen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz.

### **Traktandum 6: Wahlen**

#### **6.1 Wahl des Vorstandes Ortsverein Bäch und Revisoren**

Seit 2009 werden jährlich die Hälfte des Vorstandes und die Hälfte des Revisorenteams gewählt. Da Dirk Hohneck aus persönlichen Gründen als Kassier zurücktritt, haben wir einen Nachfolger gesucht und in der Person von Christoph Müller gefunden.

Mit Christoph Müller stellte sich der GV eine Person vor, die total in unserer Gegend integriert ist und sich durch ein sehr hohes Mass an Engagement für die verschiedensten Vereine auszeichnet. Zudem verfügt er über sehr grosse buchhalterische Erfahrung durch seine berufliche Tätigkeit.

Die zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder: Hans Gassmann (Präsident), Bea Schrag und Dirk Hohneck (beide Beisitzer) und Christoph Müller (neu; Kassier) wurden einstimmig und mit Applaus wiedergewählt.

Auf Revisorenseite stand dieses Jahr Erich Weiss zur Wiederwahl. Auch er wurde einstimmig für zwei weitere Jahre wiedergewählt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Gassmann Hans: Präsident
- Camenzind Claude: Vizepräsident und Aktuar
- Christoph Müller (neu): Kassier
- Schrag Bea: Beisitzerin
- Hohneck Dirk: Beisitzer
- Fischer Urs: Beisitzer
- Zurbuchen Röbi: Beisitzer

Revisoren sind:

- Beglinger Andreas
- Weiss Erich

#### **6.2 Wahl in die Betriebskommission Bahnhof Bäch**

Als Nachfolger des zurückgetretenen Leo Schmucki wurde neu Urs Fischer als Vertreter des Ortsvereines Bäch in die Betriebskommission des Vereins- und Kulturhauses Bahnhof Bäch gewählt.

## **Traktandum 7: Anträge**

### **Ferienplausch Freienbach**

Sandra Styger stellte der GV den Ferienplausch Freienbach vor. Dieser Verein stellt jedes Jahr ein reichhaltiges Ferienprogramm für die Kinder unserer Gemeinde auf die Beine. Von diesem Angebot zur Zeit der Sommerferien machen jedes Jahr viele Kinder Gebrauch. Die GV genehmigte einstimmig die vom Vorstand vorgeschlagenen 500 Fr. als Sponsorenbeitrag für das Jahr 2022.

### **Mitfinanzierung Märchenvorfürungen der Ortsvereine**

Auch in diesem Jahr werden die Ortsvereine gemeinsam mit der Reisetheater GmbH wieder eine Märchenvorführung organisieren. Geplant ist im 2022 «s'tapfere Schnyderli». Federführend ist der Ortsverein «Leutschenring Freienbach».

Die vom Vorstand vorgeschlagenen 500 Fr. als Beitrag des Ortsvereines Bäch an die Gage der Reisetheater GmbH werden von der GV einstimmig genehmigt.

### **Behindertengerechte Perronkante SBB-Bahnhof Bäch**

Claude Camenzind hatte beim Vorstand den Antrag eingereicht, bei der SBB vorstellig zu werden mit der Frage, bis wann die Perronkante am Bahnhof Bäch Behinderten-gerecht gemacht werde. Der aktuelle Zustand ist unhaltbar. Eine Person im Rollstuhl müsste zum Einsteigen ein Hindernis mit 21cm Höhe überwinden, um in einen Zug zu gelangen oder aus einem Zug auszusteigen. Claude Camenzind machte seinen Antrag von der Genehmigung durch die GV abhängig. Mit dieser Genehmigung erhalte ein Schreiben an die SBB allenfalls mehr Gewicht.

Die GV stimmte diesem Antrag vorbehaltlos zu. Der Vorstand wird ein entsprechendes Schreiben verfassen und an die SBB senden.

### **Ausgabenkompetenz Vorstand Ortsverein Bäch**

Helmut Zurbuchen stellte während der GV den Antrag, dem Vorstand des Ortsvereines Bäch eine Ausgabenkompetenz bis zu einem Betrag von 2000 Fr. pro Jahr zu erteilen.

Da dieser Antrag nicht vorgängig zur GV eingereicht wurde, musste zuerst darüber abgestimmt werden, ob der Antrag zulässig sei.

Claude Camenzind erwähnte, dass er verhindern möchte, dass aus diesem einen Vorstoss ein Präjudiz geschaffen werde, dass in Zukunft Anträge auch während der GV eingereicht werden. Die Frist für Anträge ist an und für sich nötig und sinnvoll, damit sich der Vorstand vor der GV noch mit einem Antrag auseinandersetzen und eine Stellungnahme zu Handen der GV vorbereiten kann. Es können so allenfalls Schnellschüsse verhindert werden und unter Umständen muss der grössere Rahmen vorher betrachtet werden.

Die GV liess den Antrag zu.

Danach stimmte die GV zu, dem Vorstand in Zukunft eine Ausgabenkompetenz von 2000 Fr. pro Jahr zu erteilen.

Hans Gassmann bemerkte, dass wir diesen Passus so in den Statuten aufnehmen werden. Gleichzeitig erwähnte er die überalterten Statuten. Margot Rüegg regte an, der Vorstand solle doch die Statuten überarbeiten und dann der nächsten GV zur Genehmigung vorlegen.

## **Traktandum 8: Orientierungen**

### **Stand Wanderweg Bäch**

Urs Fischer informierte dann über die Arbeitsgruppe (bestehend aus Ralph Hiestand (Initiant), Hans Stauffacher (Gemeinderat Freienbach), Jörg Meister (Leiter Tiefbau und Verkehr, Gemeinde Freienbach), Hans Gassmann, Urs Fischer und Claude Camenzind (je Vorstand Ortsverein)). Es wurde an mehreren Sitzungen über einen Wanderweg Bäch geredet.

Als Route werden folgende Wegteile angeschaut: Alois-Suterweg, Bahnweg, Pfyfferweg, Verbindung zur Schlyffistrasse, Schlyffistrasse, Sagiweg bis Seestrasse, Seestrasse, Strandweg.

Auf dem Teil Alois-Suterweg darf die Gemeinde Freienbach den Wegunterhalt als Gegenrecht zur Nutzung machen. Veränderungen am Weg selbst bleibt aber den Eigentümern vorbehalten.

Armin Schärli erwähnte, dass gemäss seinem Wissensstand der Boden des Alois-Suterweges im steilen Bereich seinerzeit vom Zivilschutz betoniert worden sei. Er regte dazu an, ob man nicht bei der Gemeinde für einen erneuten Einsatz des Zivilschutzes vorstellig werden wolle.

Urs Fischer fuhr dann in seinen Erläuterungen fort. Im Moment gäbe es nur eine unüberwindbare Hürde: Das Durchgangsrecht auf dem Bahnweg auf Höhe des Grundstückes von Franz Mächler. Die Gemeindevertreter hätten verschiedene Anläufe gemacht, um ein Durchgangsrecht zu erhalten.

Wir müssten die Argumente von Franz Mächler (Ärger mit respektlosen Radfahrern und gewissen Hündelern) als Eigentümer respektieren.

In der Arbeitsgruppe beschlossen wurde bisher folgendes:

- Die Gemeinde soll abklären, ob die Installation von ein bis zwei ROBIDOG Hundekot-Entsorgungssystemen möglich sein. Je ein Behälter bei der Einmündung vom Steinbruchweg in den Pfyfferweg und ein Behälter bei der SBB-Unterführung beim Pfyfferhof.
- Zur Sensibilisierung gewisser Hundehalter soll die Gemeinde die Installation von Hinweistafeln «Leinenpflicht» beim Eingang Pfyfferweg und Bahnweg abklären.
- Der Alois-Suterweg wird im Wiesenteil (nach der Ruhebänk im abfallenden Teil der Wiese) mit Waben oder Bekiesung befestigt.
- Kontaktaufnahme mit den Eigentümern der Verbindungsstrasse vom Pfyfferhof zur Schlyffistrasse zur Klärung einer Durchgangsnutzung.

Die Arbeitsgruppe will nicht mit dem Kopf durch die Wand. Was jetzt möglich ist, soll jetzt gemacht werden. Schwergewicht dabei ist die Sensibilisierung der Weg-Nutzer. Gewisse Massnahmen können realistischer Weise erst später erfolgen.

Eine nächste Sitzung der Arbeitsgruppe findet Ende August 22 statt.

Theresa Svensson gab zu bedenken, dass der Alois-Suterweg die einzige Wanderweg-Verbindung zwischen Bäch und Freienbach darstelle und somit das Interesse an einem gut begehbbaren Weg bestehe.

Gemäss Aussage von Hans Gassmann ist der Weg ein Wanderweg. Es sei seinerzeit schriftlich festgehalten worden, dass dieser Weg benutzt werden dürfe und dass die Gemeinde oder der Verkehrsverein für den Unterhalt zuständig sein solle. Der Weg dürfe aber nicht als Servitut im Grundbuch eingetragen werden und er dürfe nicht ins Verzeichnis der öffentlichen Wege / Wegrodel aufgenommen werden. Die Erbgemeinschaft Gassmann (Eigentümerin des Wegteiles Alois-Suterweg in der Steigung mit den Betonelementen) sei zurzeit daran, Überlegungen anzustellen.

Ralph Hiestand bedankte sich beim Vorstand des Ortsvereines Bäch für dessen Einsatz zu Gunsten eines Wanderweges.

### **Zwischenhalt Bäch**

Urs Fischer informierte die GV, dass der «Zwischenhalt Bäch» seine Veranstaltungen wieder aufnehme. Die nächste Veranstaltung fände am 26. August 22 mit einem Referat von Hanspeter Kuster statt. Am 18. November 22 werde dann Franz Zürcher die Veränderungen in Bäch von der frühen Neuzeit bis in die Moderne anhand von Bildern aufzeigen.

### **Traktandum 9: Verschiedenes**

#### **Fragen der Mitglieder**

Ein Mitglied fragt nach, ob es möglich sei, mehr **ROBIDOGs** aufzustellen in Bäch. Zum Beispiel an der Schlyffistrasse und an der Seestrasse. Wir geben diese Frage an die zuständigen Stellen in der Gemeinde weiter.

#### **Dienstjubiläen**

An dieser GV wurden Vorstandsmitglieder geehrt, die 2020, 2021 und im aktuellen Jahr ein Jubiläum haben.

Das sind:

Claude Camenzind	15 Jahre (im 2020)
Leo Schmucki	28 Jahre (Austritt im 2021)
Bea Schrag	20 Jahre (im 2021)
Erich Weiss	5 Jahre (im 2021)
Hans Gassmann	15 Jahre (im 2022)

Um 21:54 beendete Hans Gassmann die GV mit einem Dank an alle Anwesenden. Damit leitete er über zum Dessert und dem Ausklang dieser GV.

Protokoll: Claude Camenzind-Menti, 23. April 2022